

LOKELMA BEI HYPERKALIÄMIE

DER NEUE WEG ZUR SCHNELLEN UND ANHALTENDEN K⁺-KONTROLLE¹



LOKELMA bindet K⁺ **hochselektiv** und kann den K⁺-Spiegel nachweislich bereits nach **einer Stunde** senken sowie die Normokaliämie bis zu **einem Jahr** aufrecht erhalten^{*,1,2}

*LOKELMA ist indiziert zur Behandlung einer Hyperkaliämie bei erwachsenen Patienten.¹

1. Aktuelle Fachinformation LOKELMA (Stand Januar 2021)
2. Kosiborod M et al. JAMA. 2014;312(21):2223–2233.

LOKELMA[®] 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen / LOKELMA[®] 10 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Wirkstoff:

Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat Hydrat (3:2:1:1:x). Verschreibungspflichtig.

Zusammensetzung: LOKELMA[®] 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen: 1 Beutel enthält 5 g

Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat Hydrat (3:2:1:1:x). LOKELMA[®] 10 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen: 1 Beutel enthält 10 g

Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat Hydrat (3:2:1:1:x).

Sonstige Bestandteile: keine.

Anwendungsgebiet: Zur Behandlung einer Hyperkaliämie bei erwachsenen Patienten.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff. **Nebenwirkungen:** Häufig:

Hypokaliämie, Ereignisse im Zusammenhang mit Ödemen. Nicht bekannt: Obstipation, Diarrhö, abdominaler Schmerz/Distension, Übelkeit, Erbrechen, Ausschlag, Pruritus.

Weitere Hinweise: siehe Fachinformation.

Pharmazeutischer Unternehmer: AstraZeneca GmbH, 22876 Wedel, E-Mail:

azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** Januar 2021.

DE-32959/21

 **LOKELMA[™]**
Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

 AstraZeneca